

Neu erschienen

Honecker/Reed

Klaus Huhn gab in der Spotlesse-Reihe zwei neue Bände heraus. Nr. 169 trägt den Titel »Die mißlungene ›Exhumierung‹ des Dean Reed«. Faktenreich und gestützt auf Dokumente wie den Obduktionsbericht geht der Autor den jüngsten Spinnereien über den Tod des US-Sängers und -Schauspielers 1986 in der DDR nach und läßt Egon Krenz über seine Begegnung mit Tom Hanks, der einen Reed-Film drehen wollte, und Eberhard Fensch, im ZK der SED fürs Fernsehen zuständig, berichten.

Der Band Nr. 202 ist »Honeckers Bonn-Reise« im Jahr 1987 gewidmet. Ausgangspunkt ist für den Autor, daß die Medien rund um die Uhr DDR-Geschichte »aufarbeiten«, an diese Visite aber nicht erinnern wollen. Er schließt die Lücke mit Fakten und Zitaten aus der damaligen Zeit. Den Auftakt bildet der Vermerk des damaligen Justizstaatssekretärs Klaus Kinkel auf Forderung nach Inhaftierung Honeckers in der BRD, dieser genieße die Privilegien eines Staatsoberhauptes. Den Band beschließt ein Auszug aus Honeckers Rede vor dem Gericht in Berlin-Moabit 63 Monate nach dem Staatsbesuch.

- Klaus Huhn: Die mißlungene »Exhumierung« des Dean Reed. Spotless Verlag, Berlin 2008, 96 Seiten, 5,10 Euro.
- Klaus Huhn (Hg.): Honeckers Bonn-Reise. Spotless Verlag, Berlin 2007, 96 Seiten, 5,10 Euro

<https://www.jungewelt.de/artikel/96929.neu-erschienen.html>